

Algen und Biomasse für eine grüne Zukunft

EVN

In einer weltweit einzigartigen Anlage in Bruck/Leitha erzeugt „ecoduna“ Mikroalgen für den Nahrungsmittelbereich und viele andere Anwendungen – und nützt dafür umweltfreundliche Biowärme.

EVN Wärme informiert



Mikroalgen sind mikroskopisch kleine Organismen mit beeindruckenden Inhaltsstoffen: Proteine, Antioxidantien, essenzielle Omega-3 Fettsäuren und einige mehr. Außerdem können sie enorme Mengen an klimabedrohlichem CO₂ binden und setzen lebensnotwendigen Sauerstoff frei.

Die Firma „ecoduna“ ist der zurzeit modernste Algenproduzent weltweit. Bisher wurden Mikroalgen hauptsächlich mit offenen Anlagen produziert. „ecoduna“ ist es gelungen, ein geschlossenes Verfahren zu entwickeln und dieses patentieren zu lassen. Die Algen benötigen so nur Sonnenlicht, biogenes CO₂, ausgewählte Nährstoffe und reines Trinkwasser aus Österreich. Äußere Einflüsse, wie Verunreinigungen durch Pestizide,

Schwermetalle und andere Verschmutzungen sind damit ausgeschlossen.

Durch das neue Verfahren ist „ecoduna“ in der Lage, hochwertige Mikroalgen zu produzieren, die in unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden können: als Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel, in der Kosmetikindustrie, für Tiergesundheit und einiges mehr. Die Nachfrage ist heute schon hoch und steigt ständig.

Die erste Pilotanlage ging 2012 in Bruck/Leitha in Betrieb. Diese wird heute für Forschung und Entwicklung genutzt. Außerdem werden hier Algen für die neue große Anlage vorgezüchtet. Und schon vom Start weg wird hier die Energieversorgung über EVN Naturwärme sichergestellt.

2018 wurde kräftig ausgebaut und ein neues Gebäude für die Regelproduktion in Betrieb genommen. Dort werden im Glashaus auf einer Fläche von einem Hektar Algen im patentierten geschlossenen Clean-Label-System produziert. Insgesamt haben die Glasröhren eine Länge von 230 km! Auch hier sorgt EVN Wärme für optimale Bedingungen für das Algenwachstum.

„ecoduna“ setzt mit der patentierten Algenproduktion und hochwertigen Algen nicht nur international Maßstäbe, sondern ist damit auch Vorreiter in Sachen Klimaschutz. EVN Wärme leistet mit Naturwärme auf Biomassebasis einen zusätzlichen Beitrag, der die Nachhaltigkeit der Mikroalgen aus Bruck bestens unterstützt.

Unsere besten Energiespar- und Umweltschutztipps

Schon kleine Veränderungen können Großes bewirken! Nutzen Sie unsere Tipps, um im Alltag Energiekosten zu sparen. Gleichzeitig können Sie Ihren ökologischen Fußabdruck umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten.



TIPP

Stromspar-Tipps

- Mit LED-Lampen und energieeffizienten Elektrogeräten können Sie Ihren Stromverbrauch deutlich senken. Achten Sie außerdem auf Geräte im Standby-Betrieb – auch hier können Sie durch Abschalten einiges sparen.
- Verwenden Sie beim Kochen die passende Herdplatte und einen Deckel auf dem Topf. Wasser erhitzen Sie übrigens effizienter mit einem Wasserkocher.
- 5 bis 7 °C sind als Kühlschranktemperatur völlig ausreichend. Kontrollieren Sie am besten ab und zu mit einem Thermometer. Niedrigere Temperaturen verbrauchen nur unnötig mehr Strom. Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank, sondern warten Sie, bis

diese auf Zimmertemperatur abgekühlt sind.

- Für Gefriergeräte wählen Sie am besten schon von vornherein einen kühlen Standplatz in einem ungeheizten Raum oder noch besser im Keller. Je geringer der Temperaturunterschied zum Gefriergut ist, desto weniger Strom verbraucht das Gerät.
- Die meiste Wäsche wird auch mit 30-40 °C oder im Kaltwaschgang sauber. Auf Vorwäsche können Sie im Normalfall ganz verzichten. Damit sparen Sie Strom und Wasser. Auch das Waschmittel sollten Sie sparsam dosieren. Das schont die Geldbörse und die Umwelt.
- Wäschetrockner verbrauchen sehr viel Energie. Lassen Sie Ihre Wäsche daher so oft wie möglich an

der Luft trocknen. Oft reicht es auch, wenn Sie für die Wäsche im Trockner nur „bügeltrocken“ statt „schranktrocken“ wählen – und schon sparen Sie Strom und Geld.

TIPP

Wasserspar-Tipps

- Unnötig laufendes Wasser kostet nur Geld und Energie. Drehen Sie daher z. B. beim Zähneputzen oder Duschen das Wasser zwischendurch immer wieder ab. Waschen Sie auch Ihr Geschirr nicht bei laufendem Wasser ab.
- Wassersparer und Durchlaufbegrenzer senken den Wasserverbrauch, ohne dass Sie dabei Ihren gewohnten Komfort verlieren. Sie

Information zur Wertsicherung

Ab 1. Jänner 2020 gelten für die Berechnung der verbrauchsabhängigen Preise für Wärme- und Warmwasserlieferungen aus den mit „Erd- und Biogas befeuerten Heizzentralen“ (Indexwerte gelten nur für Erd-Biogas-Mischprodukte) folgende Indexwerte:

→ Verbraucherpreisindex: Basis 2000, Jahresdurchschnitt 2018 (www.statistik.at)	140,8
→ NCG Natural Gas Year Future (Produktcode GOBY): Durchschnitt der tagesaktuellen Abrechnungspreise in EUR/MWh im Zeitraum von 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 für die Lieferperiode 2019 (www.eex.com)	20,08
→ COICOP 4.5 Strom, Gas und andere Brennstoffe: Bundesmessziffer VPI 2005, Jahresdurchschnitt 2018 (www.statistik.at)	129,1

Je nach Wärmeliefervertrag werden demnach die Preise für die gelieferten Wärmemengen mit 1. Jänner 2020 automatisch, entsprechend den geänderten Indizes, wertgesichert. Eine Änderung der zugehörigen Grundpreise erfolgt zum 1. Mai 2020.

Satz- & Druckfehler vorbehalten



lassen sich bei den meisten Wasser-
auslässen sehr einfach einbauen.

- Machen Sie das Duschen zur Regel und das Vollbad zur Ausnahme. So können Sie dann enorm viel Wasser, Energie und Geld sparen.

TIPP

Effizient heizen

- Achten Sie auf die passende Raumtemperatur: Im Schlafzimmer und in den Nebenräumen reichen z. B. 16 bis 18 °C. Übrigens: Wenn Sie die Raumtemperatur um nur 1 °C senken, sparen Sie rund 6% der eingesetzten Energie.
- Lüften Sie im Winter richtig. Stoßlüften sorgt für gesunden Luftaustausch mit geringstem Wärmeverlust. Dauerhaft gekippte Fenster kosten dagegen unnötig Energie.

Umweltschonend mobil

- Nutzen Sie für Kurzstrecken doch öfter das Rad oder gehen Sie zu Fuß. Das senkt den CO₂-Ausstoß und ist gut für die Gesundheit. Auch Öffis ermöglichen oft ein entspanntes Reisen ohne Staus und lästige Parkplatzsuche.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften. Mithilfe von Internetplattformen oder auch durch private Absprachen ist das heute sehr leicht möglich.
- Bleiben Sie im Urlaub öfter einmal im Land. Je näher sich das gewählte Urlaubsziel befindet, desto geringer sind Energieverbrauch und Emissionen für die An- und Abreise. Und auch bei uns gibt es viele spannende Orte und Sehenswürdigkeiten, die darauf warten, entdeckt zu werden.

TIPP

Umweltschutz beim Einkaufen

- Kaufen Sie regional, saisonal und nachhaltig. Kurze Transportwege schonen die Umwelt und das Klima.
- Achten Sie auch beim Kauf von neuen Haushaltsgeräten auf Qualität und Energieeffizienz.
- Greifen Sie, wo immer das möglich ist, zu Recycling-Produkten.
- Achten Sie vermehrt auf Umweltzertifikate und Gütesiegel. Papier- und Holzprodukte beispielsweise, die aus Wäldern stammen, die nach besonderen ökologischen und sozialen Kriterien bewirtschaftet werden, erkennen Sie am FSC-Gütesiegel.

TIPP



TIPP

Mehr Tipps finden Sie unter www.evn.at/energiespartipps: Einfach Rubrik auswählen und wertvolle Tipps lesen.

Über 1.100 Anlagen fest im Blick

Rechtzeitig vor der Heizsaison ging die neue Zentralwarte der EVN Wärme GmbH in Mödling in Betrieb.



Die EVN Wärme versorgt aktuell rund 60.000 einzelverzahlerte Kundinnen und Kunden mit Raumwärme und Warmwasser. Die neue Warte ist ein Herzstück für ihre reibungslose Versorgung.

In der neuen EVN Wärme Zentralwarte werden dazu alle Informationen unserer Wärme-Anlagen und Netze zentral gebündelt und überwacht. Eine Vielzahl an Informationen aus mehr als 1.100 Anlagen läuft dazu permanent in der Leitwarte ein, wird automatisch gefiltert, gereiht und verarbeitet. Auftretende Probleme werden so frühzeitig erkannt und können umgehend behoben werden.

Bei der Errichtung der neuen Zentralwarte ging es den Verantwortlichen

der EVN Wärme vor allem darum, die anlagenübergreifende Kommunikation zu verbessern, Handlungsabläufe zu straffen, Reaktionszeiten zu optimieren und die Versorgungssicherheit auch weiterhin auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Dazu arbeiten die Mitarbeiter in der Zentralwarte im Schichtdienst: Der Wartenbetrieb ist also an allen 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr aufrecht.

Sollten Probleme auftauchen, wird von hier aus auch unverzüglich die Störungsbehebung eingeleitet. Zur Unterstützung der Warte steht dafür im Bedarfsfall ein Betriebsführer zur Verfügung, der je nach Störungsursache Mitarbeiter im Bereitschaftsdienst zur Störungsbehebung entsendet. Diese Bereitschaftsdienste der

EVN Wärme sind über 6 Standorte in Niederösterreich verteilt und stehen rund um die Uhr zur Verfügung, um das gesamte NÖ-Wärmeversorgungsgebiet abdecken zu können.

Wichtigstes Ziel ist es dabei natürlich, eine zuverlässige, wirtschaftliche und ökologische Versorgung unserer Kundinnen und Kunden in ganz Niederösterreich sicherzustellen.

 **Immer für Sie da**

EVN Wärme GmbH
EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf
T 0800 800 100
info@evn.at
www.evn.at